




Irmingard Schewe-Gerigk


Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Geschäftsführerin der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Sprecherin für Frauen- und Rentenpolitik

Irmingard Schewe-Gerigk MdB, Platz der Republik, 11011 Berlin

Irmingard Schewe-Gerigk MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

 (030) 227-76300

 irmingard.schewe-gerigk@bundestag.de

Mitarbeiterinnen:

Nina Katzemich (030) 227-71631

Anette Cordes (030) 227-71637


Cornelia von Einem (030) 227-71015


Antonia Schwarz (030) 227-71637

Wahlkreis:

Veilchenweg 37 (02330) 12 95 83

58313 Herdecke

 (02330) 2730

 irmingard.schewe-gerigk@wk.bundestag.de

Sehr geehrter

Berlin, 07.05.2007

vielen Dank für Ihr Schreiben zur "Aktion Volksabstimmung". Ich freue mich, dass Sie das Anliegen von Direkter Demokratie in engagierter Weise unterstützen. Ihre Unterschrift für die Aktion des OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE zeigt, dass die Wählerinnen und Wähler Politik nicht nur an Wahltagen sondern immer aktiv mitgestalten wollen.

Das Grundgesetz kennt bis heute leider nur Ansätze einer Volksabstimmung, während die Verfassungen aller Bundesländer direkte demokratischer Willensbildung in vielfältigen Formen ermöglichen. Bündnis 90/ Die Grünen und auch ich persönlich setzen sich seit Jahrzehnten dafür ein, dass auch auf Bundesebene die Wählerinnen und Wähler direkt am politischen Willensbildungsprozess beteiligt werden. Wir haben dazu mehrere Gesetzesanträge in den Bundestag eingebracht. Zuletzt haben wir in dieser Legislaturperiode einen Entwurf zur Änderung des Grundgesetzes vorgelegt (Bundestagsdrucksache 16/680, <http://dip.bundestag.de/btd/16/006/1600680.pdf>). Mittlerweile unterstützen fast alle Parteien dieses Anliegen. Lediglich die CDU/CSU sperrt sich noch mit überkommenen Argumenten gegen die überfällige Grundgesetzänderung.

Für diese Gesetzesänderung brauchen wir parlamentarische Mehrheiten. Politik ist ein Prozess des Gestaltens und Mitmachens. Ihre Entscheidung, erst dann wieder zu wählen und Parteien in ihrem Bemühen zur Einführung von Direkter Demokratie zu unterstützen, wenn es Volksabstimmungen auf Bundesebene gibt, hilft deshalb nicht weiter.



Irmingard Schewe-Gerigk

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Geschäftsführerin
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eine Wahlenthaltung ist Wasser auf die Mühlen derjenigen, die den Wählerinnen und Wählern direkte Einflussmöglichkeiten dauerhaft verwehren wollen. Direkte Demokratie heißt, die Verantwortung selbst in die Hand nehmen, nicht sie aus der Hand zu geben. Ich würde mich daher freuen, wenn Sie uns in unserem starken Streben nach umfassender Einführung von Volksabstimmung und Volksbegehren im Grundgesetz unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Irmingard Schewe-Gerigk

P.S. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.gruene-bundestag.de/cms/innen_recht/dok/165/165518.htm. Wenn Sie mir auf diesen Brief antworten wollen, bietet die von Mehr Demokratie e.V. unterstützte Seite www.abgeordnetenwatch.de eine gute und schnelle Möglichkeit der Kontaktaufnahme.

A leider hat die Antwort
etwas länger gedauert.